Im Sterbefall

Wenn der Sterbefall eingetreten ist

Wir möchten unser tiefes Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Sie durchleben gerade schmerzliche Stunden. Bitte bleiben Sie jetzt nicht allein.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen helfen können.

Auch wenn es jetzt schon sehr spät sein sollte, Sie erreichen uns Tag und Nacht unter der Telefonnummer: 05 51 – 5 74 97

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, dass wir Sie zu Hause beraten.

Tagsüber erreichen Sie uns in unseren Geschäftsräumen in Göttingen, Burgstraße 25.

Die weiteren Schritte

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen darf die Durchführung der Bestattung erst dann erfolgen, wenn der Totenschein vorliegt und wenn der Sterbefall beim zuständigen Standesamt angezeigt wurde.

Die Aufnahme des Sterbefalls kann beim Bestattungshaus Pfennig erfolgen oder bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie einen Hausbesuch durch einen unserer Mitarbeiter wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin (Telefon: 05 51 – 5 74 97). Ein Mitarbeiter des Bestattungshauses Pfennig kommt dann kostenlos zu Ihnen. Er informiert Sie über die nächsten Schritte sowie über alle bei einer Bestattung anfallenden Bestattungs- und Friedhofskosten.

Wichtige Unterlagen

In einem persönlichen Gespräch werden alle nötigen Formalitäten besprochen, die bei einer Bestattung anfallen. Hierfür ist es sehr hilfreich, wenn Sie die folgenden Unterlagen bereithalten:

Personalausweis, Reisepass die Sterbeurkunde des Ehepartners Name der Krankenkasse bei Ledigen: die Geburtsurkunde Die Graburkunde (bei vorhandener Grabstätte) bei Geschiedenen: Versicherungsnummer des Rententrägers (BFA, LVA, VBL und/oder Betriebszusatzrente) Unterlagen von Versicherungen (z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Unterlagen zum Um- oder Abmelden die Sterbeurkunde des Ehepartners die Geburtsurkunde bei Geschiedenen: Das Scheidungsurteil das Familienbuch bzw. die Heiratsurkunde Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns	Grun	ndsätzlich benötigte Dokumente:	bei Familien:
Versicherungskarte Die Graburkunde (bei vorhandener Grabstätte) Versicherungsnummer des Rententrägers (BFA, LVA, VBL und/oder Betriebszusatzrente) Unterlagen von Versicherungen (z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Unterlagen zum Um- oder Abmelden Das Scheidungsurteil das Familienbuch bzw. die Heiratsurkunde Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		Personalausweis, Reisepass	
Die Graburkunde (bei vorhandener Grabstätte) Versicherungsnummer des Rententrägers (BFA, LVA, VBL und/oder Betriebszusatzrente) Unterlagen von Versicherungen (z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Unterlagen zum Um- oder Abmelden Das Scheidungsurteil das Familienbuch bzw. die Heiratsurkunde Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		Name der Krankenkasse	bei Ledigen:
Versicherungsnummer des Rententrägers (BFA, LVA, VBL und/oder Betriebszusatzrente) Unterlagen von Versicherungen (z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Unterlagen zum Um- oder Abmelden Das Scheidungsurteil das Familienbuch bzw. die Heiratsurkunde Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		Versicherungskarte	die Geburtsurkunde
(BFA, LVA, VBL und/oder Betriebszusatzrente) Unterlagen von Versicherungen (z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Unterlagen zum Um- oder Abmelden das Familienbuch bzw. die Heiratsurkunde Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		Die Graburkunde (bei vorhandener Grabstätte)	bei Geschiedenen:
(z.B. Leben, Hausrat, Kfz, Recht, Haftpflicht) Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		8	
Unterlagen zum Um- oder Abmelden zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns		8	Liegen alle diese Unterlagen vor, dann können die
		S	zahlreichen Behördengänge frühzeitig (durch uns

Beratung und Hilfe

Wir beraten Sie in allen Fragen, die mit der Durchführung der Bestattung zusammenhängen:		Bestatter zu sein heißt für uns auch, Lebensbera- ter für Menschen in Krisensituationen zu sein, auf die man in der heutigen Gesellschaft nicht oder zu
	Auswahl des Sarges bzw. der Urne	wenig vorbereitet wird.
	Gestaltung der Trauerfeier	So bieten wir ab dem Jahr 2000 neben persönlicher Betreuung auch Vermittlungen von Gesprächskrei- sen zum Thema Sterben, Tod und Trauer an.
	Gestaltung von Trauerdrucksachen	
	Gestaltung von Anzeigen für die Zeitung	Besuchen Sie uns bitte auch im Internet unter
	Art der Bestattung (Erd-, Feuer-, See- oder Friedwaldbestattung)	www.pfennig-bestattungen.de. Hier haben wir einige wichtige Webadressen zu unterschiedlichen Themen zusammengestellt.
	Möglicher Ablauf der Bestattung	
	Friedhofsgebühren	
	Blumenschmuck für die Trauerfeier	Wenn sie diese Doppelseite aus der Broschüre herauslösen, steht Ihnen ein kleiner Ratgeber mit den wichtigsten Informationen zur Verfügung.
	Grabstein	
	Grabpflege	



Bei einem Sterbefall bieten wir Ihnen folgende Hilfen an:

- Ver<mark>ständigung des Arzte</mark>s zum Ausstellen der Todesbescheinigung
- Todesfall-Aufnahme mit persönlicher oder telefonischer Beratung
- Abholung des Verstorbenen vom Sterbeort, Einkleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Sarg- und Urnenbereitstellung, Überführungen im In- und Ausland
- Organisation von Überführungen ins Ausland mittels Flugzeug / PKW
- Terminvereinbarung mit der Friedhofsverwaltung und dem Geistlichen
- Hilfestellung bei der Auswahl der Grabstelle, Beratung zur Grabpflege
- Organisation der Trauerfeier, Dekoration der Aufbahrungshalle
- Vermittlung von Künstlern zur musikalischen Untermalung der Trauerfeier
- Aufbahrung des Verstorbenen, erweiterte Verabschiedung
- Abhaltung der Trauerfeier durch eigene Trauerredner
- Entwurf und Druck von Trauerbriefen, Dankkarten und Gedenkbildern
- Weiterleitung der Todes- und Danksagungen zur gewünschten Zeitung
- Bereitstellen eines Grabkreuzes mit Inschrift als kostenlose Übergangslösung für 6 Monate
- Fotos von der Trauerfeier (kostenlos)
- Organisation, Durchführung und Begleitung von Angehörigen zur Seebestattung
- Verrechnung und Inkasso der anfallenden Gebühren (Friedhof, Floristen etc.)
- Verrechnung (Inkasso) von Versicherungen, Ratenzahlungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei Haushaltsauflösungen und Nachlaßabwicklung